

- Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, werdet rein, indem ihr Shrimat befolgt, und ihr werdet sicher sein vor den Konsequenzen durch Dharamraj. Um wertvoll wie ein Diamant zu werden, trinkt den Nektar des Wissens und entsagt dem Gift der Laster.
- Frage:** Worauf basiert die gesellschaftliche Stellung im Goldenen Zeitalter?
- Antwort:** Sie basiert auf Reinheit. Bleibt in Erinnerung und werdet unbedingt rein. Nur wenn ihr rein seid, werdet ihr erlöst. Wer nicht rein wird, erfährt Leid und kehrt dann in die Abteilung seiner Religion zurück. Ihr könnt mit euren Familien zusammenleben, aber erinnert euch nicht an körperliche Wesen. Bleibt rein und ihr werdet eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen.
- Lied:** Indem wir Dich gefunden haben, haben wir alles gefunden. Die Erde und der Himmel gehören uns....

Om Shanti. Gott Shiva spricht. Man kann sonst niemanden „Gott“ nennen – nur den Einen unkörperlichen Höchsten Vater, die Höchste Seele. Er ist der Vater aller Seelen. Seid zuerst überzeugt, dass ihr Shiv Babas Kinder seid. Wenn Menschen leiden, rufen sie: „Oh Höchste Seele, beschütze uns! Hab Barmherzigkeit!“ Sie verstehen jedoch nicht einmal, dass sie Seelen sind und sich an die Höchste Seele erinnern. Er ist der Vater aller Seelen und zurzeit sind alle Seelen, die sich hier auf der Erde aufhalten, unrein. Sie beten: „Wir sind würdelose Sünder, während Du bist vollkommen lasterfrei bist.“ Sich selbst betrachten sie jedoch nicht als entwürdigt. Der Vater erklärt: Wenn ihr sagt, Gott sei der Eine Vater, so macht euch dies zu Brüdern. In Bezug auf den Körper seid ihr Brüder und Schwestern. Ihr seid Shiv Babas Kinder und auch die Kinder Prajapita Brahmas. Shiv Baba ist euer Unbegrenzter Vater, Lehrer und Guru. Er sagt: „Ich mache euch nicht unrein. Ich bin gekommen, um euch zu läutern. Das geschieht, wenn ihr Meine Anweisungen befolgt.“ Zurzeit befolgen alle Menschen die Anweisungen Ravans. Die fünf Laster sind allgegenwärtig. Der Vater sagt: Kinder, werdet jetzt lasterfrei. Befolgt Shrimat. Die meisten entsagen den Lastern jedoch nicht und werden keine Meister des Himmels. Alle sind Sünder wie Ajamil. Dies ist Ravans „Hütte des Leids“ und alle erfahren sehr viel Leid. Der Vater kommt und erschafft das Königreich Ramas. Kinder, ihr versteht, dass dies das wahre Schlachtfeld ist. In der Gita sagt Gott: „Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Besiegt diesen Gegner. Sie schaffen es aber nicht. Der Vater sitzt jetzt hier vor euch und klärt euch auf. Ihr seid Seelen, hört durch die Ohren eurer Körper zu und gebt das Wissen an andere weiter. Es ist die Seele, die handelt: „Ich bin eine Seele, nehme einen Körper an und spiele meine Rolle.“ Statt seelenbewusst zu sein, identifizieren sich die Menschen jedoch mit ihren Körpern. Der Vater sagt: Werdet jetzt seelenbewusst. Im Goldenen Zeitalter seid ihr seelenbewusst, aber dort ihr kennt die Höchste Seele nicht. Hier seid ihr körperbewusst und kennt die Höchste Seele ebenfalls nicht und deshalb seid ihr so tief gefallen. Die Menschen verstehen nicht einmal, was Entwürdigung ist. Diejenigen, die sehr reich sind, denken sogar, sie wären im Himmel. Der Vater sagt: Sie werden alles verlieren, denn die Zerstörung muss stattfinden. Es ist gut, dass eine Transformation stattfindet, denn dann geht ihr in das Land der Erlösung. Ihr könnt euch glücklich schätzen. Ihr bereitet euch darauf vor, den Körper zu verlassen. Die Menschen hingegen haben Angst vor dem Sterben. Der Vater macht euch würdig, ins Paradies zu gehen. Unreine werden in der unreinen Welt wiedergeboren. Keiner von ihnen wird ein Bewohner des Himmels. Der Vater sagt: Reinheit ist das Wichtigste. Ohne rein zu werden, könnt ihr

nicht in die reine Welt gehen. Unschuldige werden geschlagen, weil sie den Wunsch haben, ein reines Leben zu führen. Die Mehrheit hingegen denkt, dass das Gift der sinnlichen Begierde Nektar sei. Der Vater sagt: Ich mache euch durch den Nektar des Wissens so wertvoll wie Diamanten. Warum trinkt ihr dann noch Gift und werdet wertlos wie Muschelschalen? Ihr habt einen halben Kreislauf lang Gift getrunken. Hört jetzt auf Meinen Rat. Ansonsten werdet ihr es vor Dharamraj Leid bereuen. Sogar ein weltlicher Vater sagt: „Kinder, verrichtet keine Handlungen aus, die den Namen der Familie entehren.“ und der Unbegrenzte Vater sagt: Befolgt Shrimat und werdet rein. Wenn ihr auf dem Scheiterhaufen der Begierde sitzt, werdet ihr sogar noch hässlicher als ihr schon seid. Ihr sitzt jetzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens und werdet wieder anmutig. Wenn ihr auf dem Scheiterhaufen der Begierde sitzt, könnt ihr den Himmel nicht sehen. Deswegen sagt der Vater nur zu uns: Kinder, folgt jetzt Shrimat!

Nur ihr wisst, dass Er hier ist, um euch die Erbschaft des Himmels zu geben. Das Eisener Zeitalter geht ein Ende. Nur diejenigen, die den Shrimat des Vaters befolgen, werden erlöst. Wer nicht rein wird, erfährt Leid und kehrt dann in seine Religion zurück. Die Bewohner Bharats waren die Bewohner des Himmels. Sie sind jetzt unrein. Sie wissen nichts mehr über den Himmel. Der Vater sagt: Wenn ihr Meine Anweisungen nicht befolgt und euch den Lastern hingebt, könnt ihr diesen Weg nicht weitergehen. Dann wird eure zukünftige gesellschaftliche Stellung unbedeutend sein – auch wenn ihr am Ende doch noch in den Himmel geht. Wer hier reich ist, wird alles verlieren und wer jetzt arm ist, wird dort sehr reich sein. Der Vater ist der Herr der Armen. Alles hängt jedoch von der Reinheit ab. Ihr werdet rein, indem ihr Yoga mit Shiv Baba habt. Der Vater sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Ich fordere euch nicht auf, eurem Heim und eurer Familie zu entsagen. Bleibt zu Hause bei euren Familien, aber frönt nicht mehr dem Laster und erinnert euch nicht an körperliche Wesen. Zurzeit sind alle Menschen unrein, wohingegen im Goldenen Zeitalter ausschließlich reine Gottheiten leben. Die Gottheiten-Seelen sind ab dem Kupfernen Zeitalter unrein geworden. Nach zahlreichen Wiedergeburten haben sie jetzt euer letztes Leben erreicht. Ihr alle seid Parvatis und der Vater, der Herr der Unsterblichkeit, erzählt euch die Geschichte der Unsterblichkeit, um euch in Meister des Landes der Unsterblichkeit zu verwandeln. Erinnert euch jetzt an Shiv Baba, den Herrn der Unsterblichkeit. Nur durch diese Erinnerung wird die Last aus euren Verfehlungen verbrannt. Shiva, Shankar oder Parvati findet man nicht auf den Bergen. All das ist der Unsinn vom Pfad der Anbetung. Einen halben Kreislauf lang seid ihr sehr viel umher gestolpert. Jetzt sagt Baba: Ich werde euch in den Himmel bringen. Im Goldenen Zeitalter gibt es nichts als Glück. Weder stolpert noch fällt ihr. Das Wichtigste ist, rein zu bleiben. Da hier sehr viel Gewalt herrscht, ist die Urne der Verfehlungen gefüllt und die Zerstörung findet statt. Werdet in diesem Leben rein und ihr werdet die Meister der reinen Welt. Das gilt jedoch nur für diejenigen, die Shrimat befolgen. Wer im vorigen Kreislauf Shrimat nicht befolgt hat, wird es jetzt auch nicht tun und kann keine gesellschaftliche Stellung im Himmel beanspruchen. Ihr seid Seelen und die Kinder des Einen Vaters. Wenn ihr jedoch fallt, nachdem ihr zum Vater gehört habt, werdet ihr in den „Tiefen der Hölle“ landen und eine sogar noch schwerer mit Schuld belastete Seele werden. Dies ist die Regierung Gottes. Wenn ihr nicht rein werdet, indem ihr Seine Anweisungen befolgt, werdet ihr ernsthafte Bestrafung durch Dharamraj erfahren. Ihr werdet Leid erfahren für sämtliche Verfehlungen, die ihr Leben für Leben begangen habt und euer karmisches Konto wird auf leidvolle Weise ausgeglichen. Entweder verbrennt ihr eure Schuld mit Yogakraft oder ihr werdet Leid erfahren. Es gibt viele Brahma Kumars und Kumaris und sie alle führen ein reines Leben. Sie verwandeln Bharat in den Himmel. Ihr seid die Shiv Shakti-Pandav-Armee und seid auch die Gopes und Gopis. Gott ist euer Lehrer. Lakshmi und Narayan werden als „Gottheiten“ bezeichnet. Der Höchste Vater wird ihnen ganz bestimmt eine Erbschaft gegeben haben. Shiv Baba allein ist Gott. Er kommt und verwandelt euch in

Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter gab es Herrscher und Bürger und sie alle hatten einen erhabenen Charakter. Jetzt existiert das Königreich Ravans. Wenn ihr in das Königreich Ramas gehen wollt, dann befolgt Ramas Anweisungen und werdet rein. Indem ihr Ravans Anweisungen gehorcht habt, seid ihr würdelos geworden. Es heißt: „Der Reichtum der Menschen wird vergraben oder geplündert. Die Menschen verstecken ihr Gold unter der Erde oder in den Wänden. Wenn sie plötzlich sterben, bleibt alles dort. Die Zerstörung wird stattfinden. Wenn Erdbeben usw. stattfinden, tauchen viele Diebe auf. Der Vater, der Herr und Meister, ist jetzt gekommen, macht euch Sich zugehörig und verwandelt euch in Meister der Welt. Heute können nicht einmal diejenigen, die im Ruhestand sind, ohne das Laster der Lust leben. Sie sind vollständig tamopradhan geworden und sie erkennen den Vater nicht einmal. Baba sagt: Ich bin gekommen, um euch zu läutern und um die reine Welt zu etablieren. Wenn ihr den Lastern nicht entsagt, müsst ihr Leid erfahren. Sehr viele werden jedoch nicht rein und werden sogar zu einem Hindernis bei der Erschaffung des Himmels. Sie werden ernsthafte Bestrafung erfahren. Ich bin gekommen, um euch in Bewohner des Himmels zu verwandeln. Wenn ihr den Lastern nicht entsagt, werdet ihr euch vor Dharamraj verantworten müssen und Leid erfahren. Vor Verzweiflung werdet ihr weinen. Dies ist der Hof Indras. Es gibt die Geschichte der Engel des Wissens. Als eine unreine Person in die Versammlung gebracht wurde, konnte man diese Schwingung fühlen. Es ist keinem Unreinen erlaubt, hier in der Versammlung zu sitzen. Hier darf sich niemand aufhalten, der nicht versprochen hat, rein zu werden. Ansonsten wird derjenige, der diese Seele mitgebracht hat, auch zur Verantwortung gezogen. Der Vater ist über alles informiert.

Wenn also jemand trotzdem eine unreine Person mitbringt, wird Baba ihm oder ihr eine Lektion erteilen. Wenn ihr euch an Shiv Baba erinnert, werdet ihr rein und die Atmosphäre wird sehr still. Der Vater sitzt hier vor euch und gibt euch Seine Anweisungen. Baba sagt: Ich bin euer Spiritueller Vater. Ich bin hier, um euch in Gottheiten zu verwandeln, so wie Ich es auch vor 5.000 Jahren getan habe. Beansprucht jetzt vom Unbegrenzten Vater eure Erbschaft in Form unbegrenzten Glücks. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Gleicht sämtlichen Konten durch Yogakraft aus, werdet rein und macht die Atmosphäre friedvoll.
2. Befolgt Babas Shrimat und versprecht, vollständig rein zu werden. Werdet nicht durch die Laster beeinflusst und seid kein Hindernis bei der Erschaffung des Himmels.

Segen: Möget ihr, dank eurer Reinheit in Geist und Intellekt, akkurate Entscheidungen treffen und vollständigen Erfolg erfahren.

Ihr könnt in jeder Aufgabe erfolgreich sein, wenn euer Intellekt zur rechten Zeit die richtige Entscheidung trifft. Die Kraft der Entscheidung funktioniert jedoch nur, wenn Geist und Intellekt rein und frei von Unrat sind. Verbrennt deshalb alle Abfälle im Yogafeuer und reinigt euren Intellekt. Jede Form der Schwäche und auch der kleinste überflüssige Gedanke sind Unrat. Wenn er verbrannt ist, dann könnt ihr sorgenfrei sein. Weil ihr dann über einen reinen Intellekt verfügt, seid ihr bei allen Unternehmungen erfolgreich.

Slogan: Wenn konstant reine und erhabene Gedanken in euch auftauchen, wird alles Nutzlose

automatisch enden.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwaris liebliche und erhabene Versionen

Warum bezeichnet man die Welt des Eisernen Zeitalters als inhaltslos und kraftlos? Diese Welt ist in der Tat essenzlos, d.h. es gibt weder Kraft noch Glück, Frieden oder Reinheit. Es gab jedoch eine Zeit, in der diese Qualitäten existierten, aber das ist Vergangenheit. Heute trägt jeder Mensch die fünf bösen Geister der Laster in sich. Deshalb ist diese Welt ein Ozean der Angst und karmischer Bindungen. Alle Menschen sind unglücklich und beten: „Oh Gott, rette uns!“ Das beweist, dass es definitiv eine Welt ohne Angst gibt, in die alle gelangen wollen. Diese Welt wird als Ozean der Sünde bezeichnet, den man überqueren und die Welt wohlthätiger Seelen erreichen möchte. Es gibt als zwei Zustände: Die Welt des Goldenen Zeitalters und die leere Welt des Eisernen Zeitalters. Die Erde durchläuft nacheinander beide Zustände.

Die Menschen beten: „Oh Gott, bring uns über den Ozean auf die andere Seite.“ Was ist mit der „anderen Seite“ gemeint? Viele glauben, dort entgeht man dem Kreislauf aus Geburt und Wiedergeburt, d.h. man ist befreit. Gott hingegen sagt: Kinder, Ich zeige euch den Weg in eine Welt, in der es wahres Glück und wahren Frieden gibt. Es ist eine Welt ohne Leid und Friedlosigkeit. Wenn ihr glücklich sein wollt, dann in dem Leben dort. Es gab das Paradies des Goldenen Zeitalters. Es war die Welt der Gottheiten, die ein glückliches Leben führten. Die Gottheiten gelten als unsterblich. Das Wort „Unsterblichkeit“ bedeutet jedoch gar nichts. Es stimmt nicht, wenn man behauptet, dass die Gottheiten niemals sterben. Das ist ein Irrtum. Ihre Lebensspanne erstreckte sich nicht über das gesamte Goldene und Silberne Zeitalter. Sie verbrachten in jenem Zeitraum 21 Leben und regierten souverän ihr Königreich. Vom Kupfernen Zeitalter bis zum Ende des Eisernen Zeitalters waren es noch einmal 63 Leben. Es gibt 21 erhabene Leben und 63 Leben, in denen es konstant bergab geht. Das bedeutet, das menschliche Wesen bis zu 84 Leben haben. Es ist ein Fehler, zu glauben, dass Seelen 8,4 Millionen Lebensformen durchlaufen und sich letztendlich zu Menschen entwickeln.

Wenn Menschen sowohl ihre Rolle des Glücks als auch die Rolle des Leides erfahren, warum ist es dann noch nötig, irgendetwas als Tier zu erfahren? Es kann sein, dass es 8,4 Millionen verschiedene Lebensformen gibt, denn Säugetiere, Vögel usw. gehören allesamt zur Schöpfung. Menschen machen ihre Fehler und verrichten auch Wohltat, wohingegen Tiere alles gemäß ihrer Spezies erfahren. Ein Mensch kann weder ein Tier werden noch kann ein Tier ein Mensch werden. Menschen müssen in ihrem Leben alles als menschliche Wesen erfahren und das beinhaltet Glück und Leid. Trotzdem können sie aktuell nicht verstehen, welche Handlungen Leid verursachen. Menschen fühlen das Leid, weil sie intelligent sind, aber sie durchlaufen keine 8,4 Millionen Lebensformen. Man sagt ihnen, dass sie im Tierreich wiedergeboren würden, um ihnen Angst vor Sünden einzuflößen. Jetzt, im Übergangszeitalter, verwandeln wir unser Leben und aus lasterhalten Seelen werden wir wohlthätige Seelen. Achcha.